

### Hepatitis (Gelbsucht)

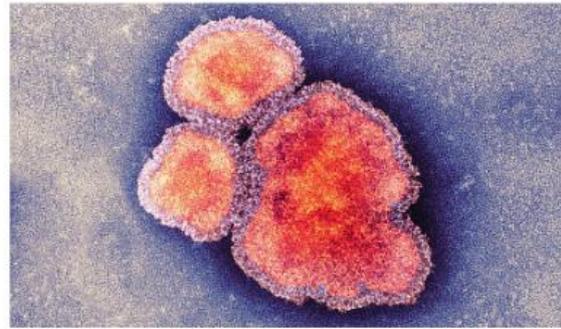
**Erreger:** *Hepatovirus*

**Übertragung:** vor allem verunreinigte Lebensmittel

**Inkubationszeit:** 2 Wochen bis 2 Monaten

**Verlauf:** Entzündung der Leber; Fieber, Schwäche Appetitlosigkeit, Erbrechen, Gelbfärbung der Haut; Leber kann Gallenflüssigkeit nicht verarbeiten und Gallenfarbstoff tritt ins Blut über; bei Kindern verläuft diese Erkrankung oft unbemerkt

**Besonderheit:** man unterscheidet mehrere Formen; Hepatitis B schädigt Leber dauerhaft und kann zu Krebs führen



### Masern

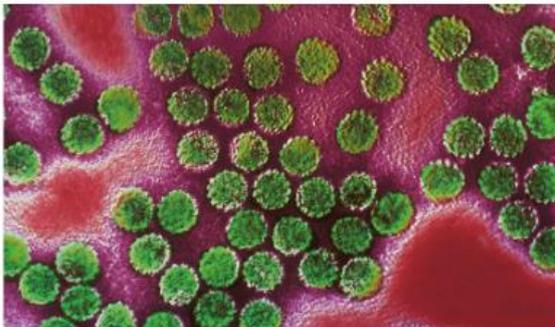
**Erreger:** *Mobilivirus*

**Übertragung:** Tröpfcheninfektion

**Inkubationszeit:** 1 bis 2 Wochen

**Verlauf:** hohes Fieber; Schnupfen; Bronchitis; Bildung von grau-weißen Flecken im Rachenraum; später am Körper rote Flecken

**Besonderheiten:** kann bei Befall der inneren Organe zum Tode führen



### Poliomyelitis (Kinderlähmung)

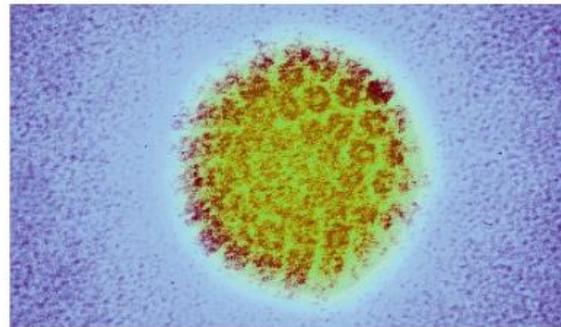
**Erreger:** *Poliovirus*

**Übertragung:** Tröpfen- oder Schmierinfektion

**Inkubationszeit:** 1 bis 2 Wochen

**Verlauf:** Erreger nistet sich in der Darmwand ein; gelangt ins Blut oder Rückenmark; im Rückenmark zerstört er Nervenzellen; Fieber; Erbrechen; Kopf- und Gliederschmerzen; ist die Atemmuskulatur betroffen, tritt der Tod ein

**Besonderheiten:** Polioviren sind außerhalb des Körpers sehr widerstandsfähig; durch Schutzimpfung starke Abnahme von Poliofällen



### Zervixkarzinom (Gebärmutterhalskrebs)

**Erreger:** *Papillomvirus*

**Übertragung:** Schmierinfektion, Geschlechtsverkehr

**Inkubationszeit:** ein Monat bis mehrere Jahre

**Verlauf:** Virus schaltet die Wachstumskontrolle der Gebärmutterhalszellen aus, sodass ein Tumor entsteht

**Besonderheiten:** sehr früh diagnostizierbar bei regelmäßigen Kontrolluntersuchungen; Impfung wird seit kurzen jungen Mädchen empfohlen

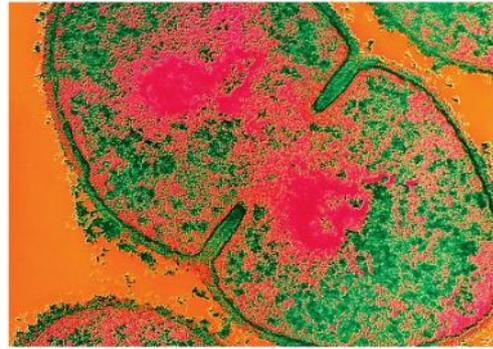
**Keuchhusten**

**Erreger:** *Bordetella parapertussis*

**Übertragung:** Tröpfcheninfektion

**Inkubationszeit:** bis zu 2 Wochen

**Verlauf:** anfängliche Symptome wie bei einer Erkältung, später schwere Hustenanfälle mit Atemnot und Erbrechen

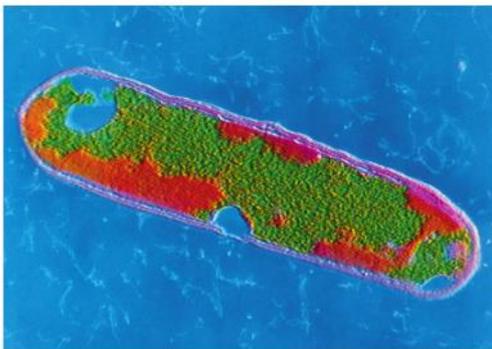
**Scharlach**

**Erreger:** *Streptococcus pyogenes*

**Übertragung:** direkter Körperkontakt

**Inkubationszeit:** drei bis fünf Tage

**Verlauf:** Beginn der Krankheit mit Fieber und gerötetem Rachen, später kommt eine Mandelentzündung dazu; Mandeln sind mit gelblichen Flecken belegt; roter Ausschlag breitet sich über den ganzen Körper aus

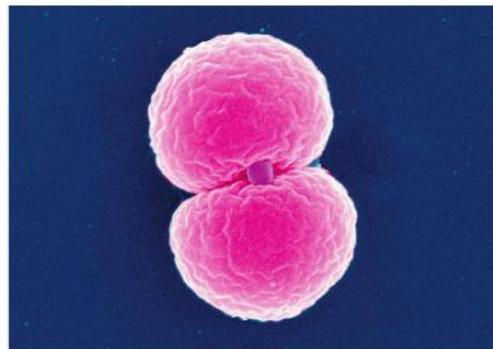
**Tetanus**

**Erreger:** *Clostridium tetani*

**Übertragung:** Tierbisse; Erde, die in offene Wunden gelangt

**Inkubationszeit:** wenige Tage bis zwei Wochen

**Verlauf:** Erregertoxin führt zunächst zu Krämpfen der Kiefer- und Zungenmuskulatur; später verkrampft die Rücken- und Rumpfmuskulatur; bei unbehandelten Tetanusinfektionen beträgt die Sterblichkeit etwa 50 %

**Tripper**

**Erreger:** *Neisseria gonorrhoeae*

**Übertragung:** ungeschützter Geschlechtsverkehr

**Inkubationszeit:** zwei bis acht Tage

**Verlauf:** zu Beginn Schmerzen beim Wasserlassen; eitrig-Absonderungen der Harnröhre; bei Nichtbehandlung kann Tripper zu Unfruchtbarkeit führen; besonders gefährlich für Neugeborene, bei denen die Infektion auch während der Geburt erfolgen kann

**Diphtherie (bakteriell)**

Äußerst ansteckend, in der Regel Tröpfcheninfektion, selten über Gegenstände; Inkubationszeit 2-5 Tage. Beginnt mit Halsschmerzen, Fieber und Unwohlsein, dann bildet sich ab dem fünften Tag ein fester, hautartiger Belag auf den Schleimhäuten von Nasen, Rachen und Mandeln. Diese Pseudomembran kann die Atmung behindern. Die Bakterien scheiden ein starkes Gift aus, das Herz und Zentralnervensystem schädigt und sogar tödlich sein kann.

**Syphilis (bakteriell)**

Sehr ansteckend, meist bei Geschlechtsverkehr, aber auch bei anderen (Schleim-)Hautkontakten; Inkubationszeit etwa 3 Wochen. Erstes Symptom ist ein rötlicher Knoten an der Infektionsstelle, der nach einigen Wochen wieder verschwindet; nach 2-3 Monaten Übergang zum mehrjährigen Sekundärstadium mit Hautausschlag, dann lebensgefährliches Tertiärstadium mit Lähmungserscheinungen durch Nervenschädigungen, Lungenzerfall, Leberschrumpfung, Geschwüren und Erkrankungen von Herz und Blutgefäßen.

**Typhus (bakteriell)**

Sehr ansteckend; Infektion z. B. durch feste und flüssige Nahrungsmittel, die mit Fäkalien Erkrankter oder Infizierter verunreinigt sind; Inkubationszeit 1-3 Wochen. Als erstes Symptom tritt Schüttelfrost auf, ihm folgen hohes Fieber und Erschöpfung, manchmal auch Durchfall. Endet unbehandelt in 20% der Fälle tödlich durch Lungenentzündungen und Darmblutungen.

**Cholera (bakteriell)**

Sehr ansteckend, epidemisch; Infektion über mit Erregern verunreinigtes Wasser oder Nahrungsmittel, die bei ausreichendem Ernährungszustand von der Magensäure zerstört werden. Inkubationszeit 18 Stunden bis 6 Tage. Symptome sind starker, wässriger Durchfall, der über eine Austrocknung des Körpers zu Kreislaufstörungen und dadurch in wenigen Stunden nach Auftreten der ersten Symptome zum Tod führen kann. Unbehandelt liegt die Sterblichkeitsrate bei über 60%.